



Ganztagsschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Vor- und Studienstufe an der Stadtteilschule Niendorf mit ihrem Profilangebot

Standort: Sachsenweg 74
22455 Hamburg
www.stadtteilschule-niendorf.de
Tel: 040 42 888 56-72

Ansprechpartner: Andrea Kühne (Schulleiterin)
Christiane Brüning (Abteilungsleiterin der Oberstufe)

Stand: 18.01.2024

Inhaltsverzeichnis

1	Die gymnasiale Oberstufe an der Stadtteilschule Niendorf	S. 3
2	Eintritt in die Vorstufe (Jg.11)	S. 4
2.1	Voraussetzungen zur Versetzung	S. 4
2.2	Anmelde- und Wahlverfahren	S. 5
3	Eintritt in die Studienstufe (Jg.12 und 13)	S. 6
3.1	Voraussetzungen zur Versetzung	S. 6
3.2	Anmelde- und Wahlverfahren	S. 6
4	Unser Profilangebot in der Studienstufe (Jg. 12 und 13) für den Abiturjahrgang 2024-2026	S. 7
4.1	Profil „Leben(s)Räume und Nachhaltigkeit“	S. 8
4.2	Profil „Bewegte Zeiten“	S. 9
4.3	Profil „Bewegtes Leben – ein Leben in Bewegung“	S. 10
4.4	Profil „Be in balance – gesund in die Zukunft“	S. 11
5	Zugangsbestimmungen	S. 12
6	Anmelde- und Wahlbogen zur Vorstufe (Jg.11) zum SJ. 2024/25	S. 13
7	Anmelde- und Wahlbogen zur Studienstufe (Jg.12 und 13) zum SJ. 2024/25	S. 15

1 Die gymnasiale Oberstufe an der Stadtteilschule Niendorf

Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein

... möchten wir unseren Schüler_innen mitgeben für ihre Zukunft. Die dreijährige gymnasiale Oberstufe einer Stadtteilschule bietet uns dafür ein Jahr mehr Zeit, welches wir intensiv nutzen, damit den Schüler_innen zunehmend selbständiges und selbstorganisiertes Lernen gelingt. Dies schafft ein Mehr an Möglichkeiten, benötigt aber auch Methoden, um erfolgreich zu sein.

Daher werden die Schüler_innen in der Vorstufe (Jahrgang 11) gezielt auf die Anforderungen in der Studienstufe vorbereitet. Im ersten Semester (Halbjahr) durchlaufen die Schüler_innen eine Methoden- und Debattierwerkstatt, im zweiten widmen sie sich bereits der Vorbereitung von Präsentationsleistungen, ein Prüfungsformat, welches die Schüler_innen schließlich auch im Abitur erwartet. Alternativ haben die Schüler_innen auch die Möglichkeit, während der Vorstufe ein oder zwei Auslandssemester zu absolvieren.

Die darauffolgende Studienstufe (Jahrgang 12 und 13) teilt sich in weitere vier Semester. In allen vier Semestern werden Noten vergeben, die als Ergebnisse in die Berechnung des Abiturschnitts eingebracht werden. Die Belegungsverpflichtung in der Studienstufe beträgt insgesamt 34 Semesterwochenstunden. Der Unterricht teilt sich auf in

- die Kernfächer Deutsch, Mathematik, Englisch (zwölf Semesterwochenstunden),
- einen Profilbereich (zehn Semesterwochenstunden) sowie
- weitere Wahlfächer (mindestens zwölf Semesterwochenstunden).

Die Ausbildung in der Studienstufe ist in der „Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH)“ einheitlich für alle Stadtteilschulen und Gymnasien geregelt. Das bedeutet, dass die Anforderungen und auch der Abschluss für beide Schulformen identisch sind.

Das Abitur – die Allgemeine Hochschulreife – verlangt einen vielfältigen Kompetenzerwerb in verschiedenen sogenannten Aufgabenfeldern: dem sprachlich-künstlerischen, dem mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld, damit die jungen Erwachsenen in einer Vielzahl von Fachdisziplinen Einblick und Orientierung gewinnen.

Dem trägt auch unser Profilangebot durch eine Verknüpfung von Profilmächern aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern Rechnung. Zugleich bieten unsere Profile Möglichkeiten, sie inhaltlich und methodisch an die jeweilige Lernausgangslage und an die Interessen der Schüler_innen eines Jahrgangs anzupassen. Jedes Profil setzt sich zusammen aus zwei profilgebenden Fächern (jeweils vier Semesterwochenstunden) sowie dem Seminar (zwei Semesterwochenstunden). Profiltage sowie Projektwochen bieten Zeit- und Freiräume für projektorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten im Profilbereich - sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule.

Das Seminar wird in Jahrgang 11, 12 und 13 als eigenständiges Fach unterrichtet, um persönliche, soziale und methodische Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Die Kernfächer haben sowohl im Umfang (etwa ein Drittel der Unterrichtszeit) als auch in der Abiturprüfung eine prominente Position. Daher ist uns eine Stärkung der Schüler_innen in den Kernfächern besonders wichtig.

Als neu aufzunehmende oder weitergeführte zweite Fremdsprache bieten wir im kommenden Schuljahr schulintern Spanisch oder Französisch an. Ferner können sich unsere Schüler_innen für ein schulübergreifendes Fremdsprachenangebot in Arabisch, Chinesisch, Farsi, Polnisch, Portugiesisch, Russisch oder Türkisch bewerben. Die Teilnahme an einem schulübergreifenden Fremdsprachenangebot setzt

- eine gesonderte fristgerechte Anmeldung im Mai,
- das Bestehen eines Eingangstests zu Schuljahresbeginn in der Vorstufe sowie
- die Kompatibilität der externen Kurszeiten mit unseren schulinternen Stundenplänen voraus.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die individuelle Laufbahnbetreuung der Schüler_innen. Hier profitieren wir von der überschaubaren Größe unserer Oberstufe, die uns gezielte Betreuung durch Fachlehrer_innen, Tutor_innen, Berufsberatung, Beratungsdienst und Abteilungsleitung ermöglicht.

Ferner bieten wir unseren Schüler_innen während der Oberstufe ein vielfältiges Programm zur Berufs- und Studienorientierung (BoSo), um das Ziel eines erfolgreichen Anschlusses zu gewährleisten. Das bedeutet für uns auch, eventuelle Alternativen auf dem Weg zum Abitur aufzuzeigen und die richtigen Weichenstellungen für die eigene Lebensplanung zu unterstützen. Von der Ausbildung über die Fachhochschulreife bis hin zum Hochschulstipendium für besonders leistungsstarke Schüler_innen suchen wir individuell den richtigen Weg. Dazu umfasst unser BoSo-Konzept sowohl verbindliche als auch individuell wählbare Module, wie auch ein zwei- bis dreiwöchiges Betriebspraktikum nach den Maiferien in Jahrgang 12, in denen die Schüler_innen Kontakte zu Wirtschaft und Hochschulen knüpfen können.

Der Standort Sachsenweg bietet mit großen Unterrichtsräumen, einer Oberstufenbibliothek und einer neuen Mensa eine moderne technische und räumliche Ausstattung sowie eine freundliche und anregende Lernatmosphäre.

2 Eintritt in die Vorstufe (Jg.11)

2.1 Voraussetzungen zur Versetzung

Schüler_innen werden aus der Jahrgangsstufe 10 der Stadtteilschule in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe versetzt, wenn sie den mittleren Schulabschluss erworben haben und in allen Fächern ... mindestens die Note E4 erzielt haben oder schlechtere Noten ausgleichen können.

Der Ausgleich ist ausgeschlossen:

- bei 2x G2 in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch,
- bei 1x G3 in den Fächern Deutsch, Mathematik oder Englisch,
- bei 1x G2 und 1x G3,
- bei 3x G2 oder
- bei 1x kB oder 1x G6.

Ausgeglichen werden können:

- 1x G2 durch 1x E2 oder durch 2x E3,
- 1x G3 durch 1x E1 oder durch 2x E2.

Diese und weitere Bestimmungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Grundschule und die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Stadtteilschule und des Gymnasiums (APO-GrundStGy), Stand 2021, § 31 nachzulesen.

2.2 Anmelde- und Wahlverfahren

Mit dem Anmelde- und Wahlbogen zur Vorstufe (s. S. 13) ist die persönliche Fächerbelegung in Jg. 11 zu wählen. Insgesamt sind mindestens 31 Unterrichtsstunden pro Woche zu belegen.

Zu belegen sind:

- ggf. als zweite Fremdsprache Spanisch, Französisch oder die eigene Herkunftssprache (s. S. 4 oben). Dies ist durchgängig bis zum Abitur verpflichtend, sofern bis zum Eintritt in die Vorstufe nicht bereits mindestens vier Jahre lang aufsteigend Unterricht in einer zweiten Fremdsprache besucht worden ist.
- alle drei Kernfächer Mathematik, Deutsch, Englisch,
- aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld:
 - Religion ODER Philosophie,
 - mindestens zwei der drei Fächer PGW (Politik Gesellschaft Wirtschaft), Geschichte, Geographie,
 - ggf. Psychologie,
- aus dem naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld zwei der drei Fächer:
 - Biologie, Physik, Chemie,
- eines der künstlerischen Fächer Kunst, Musik ODER Theater, ggf. Musikpraxis,
- das Unterrichtsfach Seminar sowie
- Sport.

Bereits vor der Fächerwahl für die Vorstufe sollte eine Auseinandersetzung mit dem Profilangebot für unsere Studienstufe erfolgen, sodass die Schüler_innen in Jg. 11 in jedem Fall bereits diejenigen Fächer belegen, die sie ein Jahr später - zur Anmeldung für die Studienstufe - im Rahmen ihres Profils als profilgebende Fächer wählen möchten. Unser vielseitiges Profilangebot ist im Profil-Pool auf unserer Schulhomepage veröffentlicht.

Der ausgefüllte Anmelde- und Wahlbogen ist bis zum 24. Februar 2024 bitte per Email an anmeldung.oberstufe2024@sts-niendorf.de zu senden.

Schüler_innen, die derzeit noch eine andere Schule besuchen, schicken zudem bitte auch das auf unserer Homepage zum Download bereitgestellte ausgefüllte Stammdatenblatt mit.

3 Eintritt in die Studienstufe (Jg. 12 und 13)

3.1 Voraussetzungen zur Versetzung

Entscheidend sind die Noten im Jahreszeugnis der Vorstufe (Jg. 11). In allen Fächern müssen mindestens ausreichende Leistungen erbracht worden sein oder mangelhafte Leistungen müssen durch gute bzw. befriedigende Leistungen ausgeglichen werden.

Ausgeschlossen ist der Ausgleich bei:

- 2x „mangelhaft“ in den drei Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch,
- 3x „mangelhaft“,
- 1x „ungenügend“.

Ausgeglichen werden können:

- 1x „mangelhaft“ durch 1x „gut“ oder durch 2x „befriedigend“,
- 2x „mangelhaft“ durch 2x „gut“ oder durch 1x „gut“ und 2x „befriedigend“ oder durch 4x „befriedigend“.

Diese und weitere Bestimmungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH), Stand 2021, § 37 nachzulesen.

3.2 Anmelde- und Wahlverfahren

Mit dem Anmelde- und Wahlbogen zur Studienstufe ist anhand von Erst- und Zweitwunsch die Profilwahl zu treffen sowie die weitere Fächerbelegung in Jg. 12 und 13 zu wählen.

Je nach Wahlausgang werden daraufhin drei der vier zur Wahl stehenden Profile eingerichtet.

Alle unsere Profile umfassen jeweils zwei profilgebende Fächer, die vierstündig und auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) unterrichtet werden. Eines der beiden profilgebenden Fächer ist zu Beginn von Jg. 13 als Abiturprüfungsfach zu wählen und dann auch zwingend einbringungspflichtig.

Dadurch, dass unsere Profile stets zwei profilgebende Fächer umfassen, sind unsere Schüler_innen nicht von vorne herein bereits auf ein Abiturprüfungsfach festgelegt, sondern haben die Zeit, erst infolge ihrer Lernerfahrungen und Leistungsentwicklung während der ersten beiden Semester der Studienstufe, hier eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Von den drei Kernfächern (Deutsch, Mathematik, Englisch) müssen zwei auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt werden. Alle Semesterergebnisse sind einbringungspflichtig. Zwei Kernfächer, mindestens eins davon schriftlich auf erhöhtem Anforderungsniveau, sind zu Beginn von Jg. 13 als Abiturprüfungsfächer zu wählen.

Alle Schüler_innen, die bis zum Eintritt in die Vorstufe noch nicht mindestens vier Jahre lang aufsteigend eine zweite Fremdsprache belegt hatten, müssen die zum Eintritt in die Vorstufe gewählte

zweite Fremdsprache durchgängig bis zum Ende der Studienstufe mit vier Stunden pro Semester weiter belegen. Die beiden Semesterergebnisse aus Jg. 13 sind einbringungspflichtig.

Weiterhin müssen die Belegverpflichtungen in den **Aufgabenfeldern** berücksichtigt werden (APO-AH § 5, 7). Insgesamt sind mindestens 34 Wochenstunden pro Semester zu belegen.

Die **Abiturprüfungsfächer** werden zu Beginn des dritten Semesters der Studienstufe verbindlich gewählt. Dazu gehören zwei Kernfächer, eines der beiden profilgebenden Fächer sowie ein weiteres Fach. Wichtig dabei ist, dass auch hier alle drei Aufgabenfelder durch die Prüfungsfächerwahl abgedeckt werden (APO-AH §20).

Die Wahl der Fächer und Anforderungsniveaus ist für die vier Semester der Studienstufe verbindlich. Lediglich in einem der drei Kernfächer kann nach dem zweiten Semester ein Niveauwechsel vorgenommen werden, sofern in den ersten beiden Semestern alle drei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt worden sind.

Der ausgefüllte Anmelde- und Wahlbogen ist bis zum 24. Februar 2024 bitte per Email an anmeldung.oberstufe2024@sts-niendorf.de zu senden.

Schüler_innen, die derzeit noch eine andere Schule besuchen, schicken zudem bitte auch das auf der Homepage zum Download bereitgestellte ausgefüllte Stammdatenblatt mit.

4 Unser Profilagebot in der Studienstufe (Jg. 12 und 13) für den Abiturjahrgang 2024 - 2026

Für den kommenden Jahrgang 12, dem Abiturjahrgang 2024 – 2026, stellen wir aus unserem erweiterten Profilpool unter Berücksichtigung der bisher in Jg. 11 deutlich gewordenen Interessen und Stärken der Schüler_innen vier Profile zur Wahl:

- das Profil **„Leben(s)Räume und Nachhaltigkeit“** mit den profilgebenden Fächern Biologie und Geographie,
- das Profil **„Bewegte Zeiten“** mit den profilgebenden Fächern Geschichte und Sport,
- das Profil **„Bewegtes Leben – ein Leben in Bewegung“** mit den profilgebenden Fächern Biologie und Sport sowie
- das Profil **„Be in balance – gesund in die Zukunft“** mit den profilgebenden Fächern Biologie und Psychologie.

Zu jedem Profil gehört zudem noch das eigenständig unterrichtete Fach Seminar. Der Profildbereich umfasst insgesamt 10 Unterrichtsstunden pro Woche.

4.1 Profil „Lebens(s)Räume und Nachhaltigkeit“

Konzept
<p>Täglich wird mehr Lebensraum unseres Planeten unwiderruflich zerstört, was das weltweite Artensterben weiter beschleunigt.</p> <p>Momentan verbrauchen wir (Europäer) mehr als doppelt so viele natürliche Ressourcen, wie es eine nachhaltige Nutzung zuließe. Die biologische Vielfalt zu erhalten ist ein wichtiger Bestandteil im Konzept der Nachhaltigkeit, denn soziale, ökonomische, ökologische und politische Folgen des Verlusts an biologischer Vielfalt können fatale Dimensionen annehmen. Dabei geht es auch um die Verantwortung für unsere Umwelt sowie einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen der Erde.</p> <p>Das Oberstufenprofil „Leben(s)Räume und Nachhaltigkeit“ hinterfragt, wie die Ressourcen und Artenvielfalt erhalten werden können. Es befasst sich mit den Ursachen und Auswirkungen der Schädigung unserer Umwelt, wie der Intensivierung der Landwirtschaft, dem Klimawandel, der zunehmenden Umweltverschmutzung etwa durch Mikroplastik und der Übernutzung. Daraus lassen sich weitere Konzepte für den zukünftig möglichen Arten- und Umweltschutz ableiten.</p>

Semesterübersicht					
Fach / Semester		12.1	12.2	13.1	13.2
Titel		Vielfalt	Lebensräume	Komplexität des Lebens	Erhaltung der Arten
Projekte / Exkursionen		Debattierwerkstatt	Artenvielfalt in der Landwirtschaft	Studienreise, Kombination Stadt und Nationalpark	Beispiel Wildbienen o.a.
Profil-fächer	Bio-logie	Molekulargenetik und Gentechnik Grundbauplan des Lebens – die genetische Vielfalt als Teil der Biodiversität	Ökologie und Nachhaltigkeit Wechselwirkungen und der Erhalt der natürlichen Lebensräume	Evolution und Zukunftsfragen Ursprung des Lebens und Entstehung der Artenvielfalt	Neurobiologie und Verhalten Umwelt wahrnehmen, integrieren und reagieren
	Geo-graphie	Stadt- und Siedlungs-geographie Urbaner Lebensraum und seine nachhaltige Gestaltung	Geoökologie Geoökosysteme und deren Beeinflussung durch den Menschen	Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung Nachhaltiger Umgang mit der Einen Welt	Räumliche Disparitäten Globale Ungleichheiten und Handlungsmöglichkeiten
Seminar		Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten	Berufsorientierung und Betriebspraktikum	Selbst-, Prüfungs- und Konfliktmanagement	Präsentieren, Kommunizieren, Evaluieren

4.2 Profil „Bewegte Zeiten“

Konzept
<p>Alles ist in Bewegung – wir, die Zeit, unser Leben und die Welt, in der wir leben. Wenn wir verstehen wollen, warum unsere Lebenswelt so ist, wie sie ist, sollten wir zurückblicken.</p> <p>Das gilt für den Sport. Menschen haben zu allen Zeiten in der Geschichte Sport getrieben. Er erfüllte dabei ganz unterschiedliche Zwecke – ob für Erziehung, gesellschaftliche Anerkennung oder als reines Vergnügen.</p> <p>Vor hundertfünfzig Jahren gab es nirgendwo ein Stadion. Keiner in Deutschland wusste, was Fußball ist. Wie der Sport in sehr kurzer Zeit ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft geworden ist, ist eine spannende Geschichte. Dabei war Sport zu allen Zeiten ein Abbild der Gesellschaft und ist es bis heute. Wir schauen gespannt unseren Sportidolen zu, messen uns im sportlichen Wettkampf mit anderen oder „ liken “ sportliche Erfolge (wie z.B. das eigene „Sixpack“) auf social-media-Plattformen.</p> <p>Der Sport hat dabei immer auch Vielfalt und Widersprüchlichkeit aufgezeigt. Nicht selten wurden Menschen im Sport etwa aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihres Geschlechts diskriminiert und ausgegrenzt. Kaum zu glauben, aber bis 1970 war zum Beispiel Frauenfußball bei uns verboten!</p> <p>Sport hat auch eine politische Dimension: Er kann die Welt um ein einzelnes Ereignis wie Olympische Spiele versammeln, er kann aber auch für Propaganda missbraucht und instrumentalisiert werden. All das im Großen wie im Kleinen wirkt auf uns, den Sport und unsere Geschichte.</p>

Semesterübersicht					
Fach / Semester		12.1	12.2	13.1	13.2
Titel		Sport im Ich	Sport im Wir	Sport und Politik	Sport und Kommerz
Projekte / Exkursionen		Debattierwerkstatt	Sportstadt Hamburg	Studienreise	
Profil-fächer	Geschichte	Absolutismus, Französische Revolution und die Aufklärung	Die Weimarer Republik	Japan, China und der Westen	Modernisierung nach 1945: Wirtschaft und Gesellschaft in der BRD
	Sport	Anatomie Trainingslehre I Ausdauer Leichtathletik I Ausdauer, Wurf Geräteturnen	Bewegungslehre I Bewegungen beschreiben Sportspiel I Volleyball Leichtathletik II Sprint	Bewegungslehre II Bewegungen lernen und lehren Sport und Umwelt Sporttourismus Leichtathletik III Stoß, Sprung Sportspiel II	Trainingslehre II Kraft Doping Fitness
Seminar		Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten	Berufsorientierung und Betriebspraktikum	Selbst-, Prüfungs- und Konfliktmanagement	Präsentieren, Kommunizieren, Evaluieren

4.3 Profil „Bewegtes Leben – ein Leben in Bewegung“

Konzept
<p>Was treibt uns an? Wie können wir dies steuern? Wo endet die Leistungssteigerung und beginnt die Schädigung unseres Körpers und Geistes? Bestimmen Gene unser Leben und was hat dies mit Ökologie und Nachhaltigkeit zu tun? Fragen, die unser Leben - die uns bewegen werden. Mit den beiden profilgebenden Fächern Sport und Biologie werden diese Fragen nicht nur theoretisch, sondern in vielerlei Hinsicht praktisch untersucht. Wir werden Trainingspläne ausarbeiten, biomechanische Prinzipien testen und uns mit Motivation, Angst und Doping auseinandersetzen. Wir untersuchen aber auch Prozesse im Körper, die unser Leben und unser Leistungsvermögen bestimmen und beeinflussen.</p> <p>Das Profil „Bewegtes Leben – ein Leben in Bewegung“ richtet sich also an leistungsmotivierte Schüler_innen, die einerseits bereit sind, sich vielseitig körperlich zu betätigen und andererseits an sporttheoretischen und biologischen Fragestellungen interessiert sind.</p>

Semesterübersicht					
(Titel, Projekte, Inhalte und/oder Methoden der beteiligten Fächer):					
Fach / Semester		12.1	12.2	13.1	13.2
Titel		Evolution des Sports	Talent und Doping	Sport und Nachhaltigkeit	Wahrnehmung und Steuerung
Projekte / Exkursionen		Debattierwerkstatt	St. Pauli / HSV	Studienreise	
Profil-fächer	Sport	Anatomie Trainingslehre I Ausdauer Leichtathletik I Ausdauer, Wurf Geräteturnen	Bewegungslehre I Bewegungen beschreiben Sportspiel I Volleyball Leichtathletik II Sprint	Bewegungslehre II Bewegungen lernen und lehren Sport und Umwelt Sporttourismus Leichtathletik III Stoß, Sprung Sportspiel II	Trainingslehre II Kraft Doping Fitness
	Bio-logie	Molekulargenetik und Gentechnik	Ökologie und Nachhaltigkeit	Evolution und Zukunftsfragen	Neurobiologie und Verhalten
Seminar		Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten	Berufsorientierung und Betriebspraktikum	Selbst-, Prüfungs- und Konfliktmanagement	Präsentieren, Kommunizieren, Evaluieren

4.4 Profil „Be in balance – gesund in die Zukunft“

Konzept
<p>Im Mittelpunkt dieses Oberstufenprofils steht der Mensch als biopsychosoziales Wesen. Vor dem wissenschaftlichen Hintergrund der Gesundheitsförderung und der Public Health blicken wir ganzheitlich auf unser Gesundheitsverhalten, unsere Lebensqualität und die damit zusammenhängende Zufriedenheit. Um dies zu erreichen, ist es notwendig Kompetenzen im Bereich der Ernährung, Bewegung und im Stressmanagement aufzubauen. Häufig bestehen in der Gegenwart immer noch traditionelle, jedoch wissenschaftlich überholte Vorstellungen von Körper, Geist und Seele sowie von Gesundheit und Krankheit. Daher befassen wir uns auch mit der historischen Entwicklung des Gesundheitsbegriffs, der Wandlung des Menschenbildes, also von einer mechanistischen zu einer ganzheitlichen Perspektive, sowie der Änderung des Blickwinkels von der Pathogenese (Krankheitsentstehung) zur Salutogenese (Gesunderhaltung). Hierbei haben die Begriffe Resilienz (= psychische Widerstandskraft) und Ressourcenorientierung eine hohe Bedeutung. Sehr aktuell und gesellschaftsrelevant sind auch exzessive Verhaltensweisen, sodass Maßlosigkeit und Süchte wichtige Themen sind. Hierzu werden kurz- und langfristige Perspektiven der Selbstregulation erarbeitet.</p>

Semesterübersicht					
Fach / Semester		12.1	12.2	13.1	13.2
Titel		Menschliche Grundlagen	Menschliche Beweglichkeit	Menschliche Entwicklung	Menschliche (Irr-) Wege
Projekte / Exkursionen		Debattierwerkstatt, Vorlesungsbesuch, Dialog im Stillen/ Dunkeln	Dialog im Alter	Studienreise	Expertengespräche im Gesundheitswesen, „Irren ist menschlich“ (UKE)
Profil-fächer	Psycho-logie	Psychische Grund-funktionen: Wahrneh-mung, Lernen kognitiv geleitetes und biographisch geprägtes Gesundheitsverhalten	Kommunikation, Identität, Entwicklung und Persönlichkeit Veränderbarkeit von Eigenschaften, Einstellungen, Persönlichkeit	Emotionen: Frustration und Aggression Stressmanage-ment, Emotions-regulation	Gesundheit / Krankheit und Psychotherapie Work-Life-Balance, Glück, Resilienz, Selbst-regulation, Sucht
	Bio-logie	Molekulargenetik und Gentechnik Genetische Hinter-gründe von Gesundheit und Krankheit	Ökologie und Nachhaltigkeit Mensch im Ökosystem	Evolution und Zukunftsfragen Entstehungs-geschichte des Menschen	Neurobiologie und Verhalten Nervensystem, Sucht u. Neuro-transmitter
Seminar		Wissenschaftspropä-deutisches Arbeiten	Berufsorientierung und Betriebspraktikum	Selbst-, Prüfungs- und Konflikt-management	Präsentieren, Kommu-nizieren, Evaluieren

5 Zugangsbestimmungen

1. Wer von einer Stadtteilschule in Hamburg kommt, benötigt einen Zeugnisvermerk „Versetzung in die Vorstufe der gymnasialen Oberstufe“ bzw. „Versetzung in die Studienstufe der gymnasialen Oberstufe“.
2. Wer von einem Gymnasium in Hamburg kommt, benötigt eine Versetzung in die Studienstufe. Der Übergang in die Vorstufe gilt dann nicht als Wiederholung.
3. Wer aufgrund des Gastschulabkommens aus Schleswig-Holstein kommt, benötigt entsprechende Zeugnisvermerke wie unter Punkt 1 oder 2 und kann nur aufgenommen werden, wenn es freie Schulplätze gibt.
4. Wer aus einem anderen Bundesland kommt, benötigt darüber hinaus den Nachweis über den ersten Wohnsitz (bei nicht Volljährigen mit mindestens einem Sorgeberechtigten) im Bezirk Eimsbüttel, der seit mindestens einem halben Jahr besteht. Bei Verdacht auf einen Scheinwohnsitz kann ein Mietnachweis eingefordert werden.

6 Anmelde- und Wahlbogen zur Vorstufe (Jg. 11) zum SJ. 2024/25

Nachname: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____ Email: _____

Derzeitige Schule: _____ Derzeitige Klasse: _____

Auslandsaufenthalt geplant: Nein ____ / Ja ____ , von _____ bis _____

Gewünschte Klassenkamerad_innen: _____

Die weißen Felder sind der persönlichen Wahl entsprechend zu kreuzen („x“)

Fächer	U.-Stunden / Woche	Bei zu belegender zweiter Fremdsprache		Bei <u>nicht</u> mehr zu belegender zweiter Fremdsprache	
		Wahlspalte	Belegver- pflichtung	Wahlspalte	Belegver- pflichtung
Ggf. zweite Fremdsprache					
Schulübergreifendes Fremdsprachenangebot in der eigenen Herkunftssprache (vorbehaltlich der auf Seite 4 oben beschriebenen Bedingungen), ggf. weitergeführt	4		4		0-4
Spanisch neu aufgenommen	4				
Französisch neu aufgenommen	4				
Spanisch weitergeführt	4				
Französisch weitergeführt	4				
Kernfächer (alle drei Kernfächer sind zu belegen)					
Mathematik	5	x	13	x	13
Deutsch	4	x		x	
Englisch	4	x		x	
Gesellschaftswissenschaften					
<u>Wahlpflichtbereich A</u> (genau ein Fach ist zu belegen)					
Religion	2		2		2
Philosophie	2				
<u>Wahlpflichtbereich B</u> (mindestens zwei der drei Fächer Geographie, PGW und Geschichte sind zu belegen)					
Geographie	2		4-6		4-6
PGW	2				
Geschichte	2				
Psychologie	2		0-2		0-2
Naturwissenschaften (genau zwei der drei Fächer sind zu belegen)					
Biologie	2		4		4
Chemie	2				
Physik	2				
Künste (bitte Erstwunsch durch Eintrag der Ziffer „1“ und Zweitwunsch durch Eintrag der Ziffer „2“ angeben)					
Theater	2		2		2
Kunst	2				
Musik	2				
Sonstige Fächer (Seminar und Sport sind zu belegen)					
Musik-Praxis (Vorspielen erforderlich!)	2		0-2		0-2
Seminar	2	x	2	x	2
Sport	2	x	2	x	2
Summe			33-35		31-35

Hamburg, den _____ (Datum) _____ (Unterschrift Schüler_in) _____ (Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Bitte als pdf mit dem Titel: Klasse.Nachname.Vorname speichern und senden an: anmeldung_oberstufe2024@sts-niendorf.de.

7 Anmelde- und Wahlbogen zur Studienstufe (Jg. 12 und 13) zum SJ. 2024/2025

Nachname: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____ Email: _____

Derzeitige Schule: _____ Derzeitige Klasse: _____

Die weißen Felder sind der persönlichen Wahl entsprechend zu kreuzen („x“)

Profiltitel:		Lebens(s)Räume und Nachhaltigkeit					Profiltitel:		Bewegte Zeiten				
Profilgebende Fächer (davon sind beide Fächer vierstündig auf erhöhtem Niveau zu belegen, min. eins davon ist Anfang Jg. 13 als Prüfungsfach zu wählen, min. dieses ist dann auch einbringungspflichtig)													
Biologie und Geographie						Geschichte und Sport							
Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?						Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?							
Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache	Ohne zweite Fremdsprache		Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache	Ohne zweite Fremdsprache			
Ggf. in Jg. 11 neu aufgenommene oder weitergeführte zweite Fremdsprache (die Semesterergebnisse von Semester 3 und Semester 4 sind einbringungspflichtig) => Fremdsprache bitte in die linke Spalte eintragen: Spanisch oder Herkunftssprache													
_____	4	gA	x	4	0	_____	4	gA	x	4	0		
Kernfächer (alle drei Kernfächer sind vierstündig zu belegen und sind einbringungspflichtig, min. zwei davon sind auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen, min. zwei davon sind Anfang Jg. 13 als Prüfungsfächer zu wählen)													
Mathe	4	eA		4	4	Mathe	4	eA		4	4		
	4	gA					4	gA					
Deutsch	4	eA		4	4	Deutsch	4	eA		4	4		
	4	gA					4	gA					
Englisch	4	eA		4	4	Englisch	4	eA		4	4		
	4	gA					4	gA					
Gesellschaftswissenschaften													
Wahlpflichtbereich A (davon ist genau ein Fach zu belegen, keines ist zwingend einbringungspflichtig)													
Philosophie	2	gA		2	2	Philosophie	2	gA		2	2		
Religion	2	gA				Religion	2	gA					
Wahlpflichtbereich B (mindestens eines der drei Fächer Geographie, PGW oder Geschichte ist beleg- und einbringungspflichtig)													
Geographie	4	eA	x	4	x	4	Geographie	2	gA		0-2	0-2	
PGW	2	gA		0-2		0-2	PGW	2	gA				
Geschichte	2	gA					Geschichte	4	eA	x	4	x	4
Psychologie	2	gA		0		0-2	Psychologie	2	gA		0		0-2
Naturwissenschaftlich-technische Fächer (davon ist mindestens ein Fach beleg- und einbringungspflichtig)													
Biologie	4	eA	x	4	x	4	Biologie	2	gA				
Chemie	2	gA		0-4		2-4	Chemie	2	gA		2-4	2-6	
Physik	2	gA					Physik	2	gA				
Künste (Theater, Kunst oder Musik ist zu belegen und einbringungspflichtig, bitte Erstwunsch durch Eintrag der Ziffer „1“ und Zweitwunsch durch Eintrag der Ziffer „2“ angeben)													
Theater	2	gA		2		2	Theater	2	gA		2		
Kunst	2	gA					Kunst	2	gA			2	
Musik	2	gA					Musik	2	gA				
Sonstige Fächer (Seminar und Sport sind belegpflichtig, jedoch nicht einbringungspflichtig, für Musikpraxis ist ein Vorspielen erforderlich)													
Musikpraxis	2	gA		0-2		0-2	Musikpraxis	2	gA		0-2	0-2	
Seminar	2	gA	x	2	x	2	Seminar	2	gA	x	2	x	2
Sport	2	gA	x	2	x	2	Sport	4	eA	x	4	x	4
Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36	Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36

Profiltitel: Bewegtes Leben – ein Leben in Bewegung							Profiltitel: Be in balance – gesund in die Zukunft								
Profilgebende Fächer (davon sind beide Fächer vierstündig auf erhöhtem Niveau zu belegen, min. eins davon ist Anfang Jg. 13 als Prüfungsfach zu wählen, min. dieses ist dann auch einbringungspflichtig)															
Sport und Biologie							Psychologie und Biologie								
Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?							Erstwunsch („1“) oder Zweitwunsch („2“) ?								
Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache		Ohne zweite Fremdsprache		Fächer	*	**	Mit zweiter Fremdsprache		Ohne zweite Fremdsprache			
Ggf. in Jg. 11 neu aufgenommene oder weitergeführte zweite Fremdsprache (die Semesterergebnisse von Semester 3 und Semester 4 sind einbringungspflichtig) => Fremdsprache bitte in die linke Spalte eintragen: Spanisch oder Herkunftssprache															
	4	gA	x	4		0		4	gA	x	4		0		
Kernfächer (alle drei Kernfächer sind vierstündig zu belegen und sind einbringungspflichtig, min. zwei davon sind auf erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen, min. zwei davon sind Anfang Jg. 13 als Prüfungsfächer zu wählen)															
Mathe	4	eA		4		4	Mathe	4	eA		4		4		
	4	gA			4			gA							
Deutsch	4	eA		4		4	Deutsch	4	eA		4		4		
	4	gA			4			gA							
Englisch	4	eA		4		4	Englisch	4	eA		4		4		
	4	gA			4			gA							
Gesellschaftswissenschaften															
Wahlpflichtbereich A (davon ist genau ein Fach zu belegen, keines ist einbringungspflichtig)															
Philosophie	2	gA		2		2	Philosophie	2	gA		2		2		
Religion	2	gA			2		gA								
Wahlpflichtbereich B (mindestens eines der drei Fächer Geographie, PGW oder Geschichte ist beleg- und einbringungspflichtig)															
Geographie	2	gA		2-4		2-4	Geographie	2	gA		2-4		2-4		
PGW	2	gA			2-4		gA								
Geschichte	2	gA			2		gA								
Psychologie	2	gA		0		0-2	Psychologie	4	eA	x	4	x	4		
Naturwissenschaftlich-technische Fächer (davon ist mindestens ein Fach beleg- und einbringungspflichtig)															
Biologie	4	eA	x	4	x	4	Biologie	4	eA	x	4	x	4		
Chemie	2	gA		0-4		2-4	Chemie	2	gA		0-4		2-4		
Physik	2	gA			2		gA								
Künste (Theater, Kunst oder Musik ist zu belegen und einbringungspflichtig, bitte Erstwunsch durch Eintrag der Ziffer „1“ und Zweitwunsch durch Eintrag der Ziffer „2“ angeben)															
Theater	2	gA		2		2	Theater	2	gA		2		2		
Kunst	2	gA			2		gA								
Musik	2	gA			2		gA								
Sonstige Fächer (Seminar und Sport sind belegpflichtig, jedoch nicht einbringungspflichtig, für Musikpraxis ist ein Vorspielen erforderlich)															
Musikpraxis	2	gA		0-2		0-2	Musikpraxis	2	gA		0-2		0-2		
Seminar	2	gA	x	2	x	2	Seminar	2	gA	x	2	x	2		
Sport	4	eA	x	4	x	4	Sport	2	gA	x	2	x	2		
Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36		Summe an Unterrichtsstunden pro Woche				34-36		34-36	

* Unterrichtsstunden / Woche

** Anforderungsniveau: eA = erhöhtes Anforderungsniveau; gA = grundlegendes Anforderungsniveau

Hamburg, den _____
 (Datum) (Unterschrift Schüler_in) (Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Bitte als pdf mit dem Titel: Klasse.Nachname.Vorname speichern und senden an: anmeldung.oberstufe2024@sts-niendorf.de.